

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 15: **Stadtbaukunst**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG
BIS 31. MAI 2016

Bio oder Kunststoff?

Die Sonderausstellung «Bio oder Kunststoff – oder beides?» vom Material-Archiv der ZHdK setzt sich mit dem neuartigen Material Biokunststoff auseinander. Wie steht es wirklich um das angeblich kompostierbare Geschirr fürs Takeaway aus der Mensa, mit Picknick- und Partybesteck aus Naturmaterialien?

Ort: Material-Archiv der ZHdK, Zürich
Infos: www.materialarchiv.ch

SYMPOSIUM
21. APRIL 2016

Stadtforschung

Die Tagung «Stadtethnologie in der Praxis» dient dem Erfahrungsaustausch und bietet eine Plattform, um über neueste Erkenntnisse und Forschungsprojekte zu berichten. Sie findet im Rahmen des «Urban Research Symposium» statt.

Ort: ETH Zürich, HIL E67
Infos: www.nsl.ethz.ch

MESSE
12. BIS 17. APRIL 2016

Salone



Der Salone del Mobile in Mailand ist einer der wichtigsten internationalen Termine für die Möbelbranche. 2016 findet er zum 55. Mal statt. Dieses Jahr werden auf der «Euro-Cucina» die neuesten Trends in der Küche gezeigt, und die «International Bathroom Exhibition» präsentiert den Fachbesuchern hochwertige Badmöbel und Armaturen.

Ort: Milan Fairgrounds, Rho
Infos: www.salonemilano.it



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

AUSSTELLUNG
BIS 10. JULI 2016

Meisterzeichnung



Die Grafiksammlung der Albertina in Wien zählt zu den bedeutendsten der Welt und umfasst Arbeiten von der Spätgotik bis zur Gegenwart. Nicht weniger bedeutend ist die Architektursammlung. Die Ausstellung «Meisterzeichnungen der Architektur aus der Albertina» präsentiert ein breites Spektrum der handgezeichneten Architektur aus dieser Sammlung.

Ort: Tchoban Foundation – Museum für Architekturzeichnung, Berlin
Infos: www.tchoban-foundation.de

AUSSTELLUNG
BIS 29. MAI 2016

Demo:Polis

Bürger fordern ein Mitspracherecht bei Entscheidungen, die öffentliche Räume betreffen. Die Ausstellung «DEMO:POLIS – Das Recht auf Öffentlichen Raum» veranschaulicht mit Plänen und Modellen, Fotografien und Filmen, wie Architekten, Stadtplaner, Künstler und Bürger den öffentlichen Raum gestalten und nutzen und wie die Stadt durch ihre Bewohner geprägt werden kann. Die Beispiele reichen vom Brooklyn Bridge Park in New York über den Campo de Cebada in Madrid bis zum Tempelhofer Feld in Berlin. Zu sehen sind zum Beispiel Werke von

Barkow & Leibinger, Foster + Partners, Hans Haacke, Seán Harrington, Reinhild Hoffmann, Kleihues + Kleihues, Lacaton & Vassal, Andrés Mignucci, Elf Mikesch oder Rozana Montiel. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm vertieft die mit der Ausstellung angestossene Debatte. Die Schau in der Berliner Akademie der Künste lädt mit interaktiven Diskussionsveranstaltungen dazu ein, die Stadt der Zukunft mitzugestalten. Jeden Dienstag eröffnet das «Urban Parliament» ein Forum für Debatten. Aktivisten von Stadtinitiativen und Besucher erarbeiten die «Berliner Urban Rights Charta».

Ort: Akademie der Künste, Berlin
Infos: www.adk.de

